

## *Grundsatzbrief zur Bekämpfung von Fake News und Desinformationspraktiken im Post-Wahrheitszeitalter*

*In Anbetracht dessen, dass das IBPEL - Brasilianisches Institut für Perspektiven der Meinungsäußerung und die Kommission zur Verteidigung der Meinungsfreiheit der Brasilianischen Anwaltskammer - Sektion Minas Gerais den institutionellen Auftrag haben, Studien zur Meinungsfreiheit zu vertiefen und zu verbreiten, damit in auf diese Weise ist es möglich, verschiedene Diskurse und Visionen der Welt zusammenzubringen und zu zeigen, dass ein verantwortungsbewusster, bewusster, demokratischer, freier, offener und pluralistischer Dialog unerlässlich ist, wenn wir uns als Gesellschaft und als Individuen weiterentwickeln wollen.*

*Wenn man bedenkt, dass die globale Gemeinschaft einen heiklen Moment durchmacht, in dem die wütende Polarisierung von Ideen, Intoleranz, Hassreden, gefälschte Nachrichten, Desinformationspraktiken, Post-Fakten-Diskurs, der Krieg der Erzählungen, Farces, Montagen, gefälschte Videos, Deepfakes und Deepdubs werden von einer digitalen und hypervernetzten Gesellschaft mit einer beeindruckenden Geschwindigkeit der Produktion und Verbreitung von Inhalten verbreitet, die die Grenzen und Konturen der Meinungsfreiheit in Schach hält;*

*Bedenkt man, dass wir in einer komplexen, nichtlinearen, multikulturellen, transkulturellen, globalisierten Gesellschaft leben, mit paradoxen Zeiten, gleichzeitig dass Informationen, die Pluralität von Meinungen, Überzeugungen und Diskursen in Breitbandgeschwindigkeit zirkulieren und mit augenblicklichen und exterritorialen Individuen zunehmend polarisiert sind, isoliert und in ihren eigenen Überzeugungen gefangen;*

*In Anbetracht der Tatsache, dass gefälschte Nachrichten, Desinformationspraktiken und Lügen in virtuellen Umgebungen schneller und effizienter verbreitet werden als genaue und qualifizierte Informationen;*

*In Anbetracht der Tatsache, dass gefälschte Nachrichten, Desinformationspraktiken und Lügen wissenschaftlichen Leugnung und Ge-*

Konzeption und Urheberschaft:



**IBPEL**  
INSTITUTO BRASILEIRO  
DE PERSPECTIVAS EM  
EXPRESSIONES DE LIBERDADE

Institutionelle Unterstützung und Partnerschaft:



Comissão de  
Defesa da Liberdade  
de Expressão

MINAS GERAIS



## *Grundsatzbrief zur Bekämpfung von Fake News und Desinformationspraktiken im Post-Wahrheitszeitalter*

*schichtsleugnung verbreiten und das Vertrauen und die Glaubwürdigkeit in wissenschaftliche Institutionen beeinträchtigen, auch die Glaubwürdigkeit der öffentlichen Politik untergraben und das destruktive und negative Gefühl des Hasses verstärken;*

*In der Erwägung, dass es notwendig ist, die Menschen wieder zusammenzubringen und einen echten und reaktionsfähigen Dialog als Voraussetzung für ein mögliches Zusammenleben zwischen unterschiedlichen Standpunkten wiederherzustellen;*

*In Anbetracht dessen, dass die Verbreitung von Fake News und Desinformationspraktiken nicht nur die Angegriffenen oder Diffamierten angreift, sondern die Gesellschaft, die Demokratie und die Grundlagen des demokratischen Rechtsstaates trifft;*

*In Anbetracht dessen, dass die unechte Kultur der Verbreitung von Fake News und Desinformationspraktiken die Neigung ihrer Verbreiter zum Autoritarismus offenbaren, was auf die Schwierigkeit hinweist, mit Pluralismus und Vielfalt von Ideen, Perspektiven und Standpunkten zu leben und zu koexistieren;*

*In Anbetracht dessen, dass es notwendig ist, Ordnung und Gleichgewicht zwischen nebeneinander bestehenden öffentlichen Freiheiten zu schaffen;*

*In Anbetracht dessen, dass die Meinungsfreiheit mit grundlegenden Konzepten verbunden ist, wie z. B.: Autonomie, Verantwortung, Gewissen, Gerechtigkeit, Respekt, Empathie, Ethik und Verpflichtung zur Wahrheit;*

*In Anbetracht dessen, dass die öffentlichen Freiheiten nicht absolut und bedingungslos sind, müssen sie daher auf harmonische Weise ausgeübt werden, wobei die durch Rechtssysteme und internationale Verträge festgelegten Grenzen eingehalten werden müssen;*

Konzeption und Urheberschaft:



**IBPEL**  
INSTITUTO BRASILEIRO  
DE PERSPECTIVAS EM  
EXPRESSIONES DE LIBERDADE

Institutionelle Unterstützung und Partnerschaft:



Comissão de  
Defesa da Liberdade  
de Expressão

MINAS GERAIS



## *Grundsatzbrief zur Bekämpfung von Fake News und Desinformationspraktiken im Post-Wahrheitszeitalter*

*In Anbetracht der Tatsache, dass die destruktive Kraft von Fake News und Desinformation dynamischer und viraler ist als die reparative und informative Kraft wahrer und qualitativer Informationen;*

*In Anbetracht dessen, dass die Verbreitung von Fake News und Desinformationspraktiken sich als schädliches Hindernis für den intellektuell-moralischen Fortschritt des Menschen darstellen, ein unerwünschtes emotionales Umfeld von Disharmonie und Ungleichgewicht schaffen, das brüderliche Zusammenleben aller gefährden und die Konkretheit universeller Werte, Menschenwürde und Respekt vor dem zivilisatorischen Wert der Wahrheit entleeren;*

*In Anbetracht dessen, dass die Verbreitung von Fake News heute und immer inakzeptabel ist und ihre Verbreiter eine dringende kritische Reflexion durchführen müssen, um diese Praxis in der Gesellschaft endgültig und dauerhaft aufzugeben, mit der Hilfe der universellen goldenen Regel, dass wir nicht den anderen gegenüber tun müssen, was wir nicht wollen, dass sie uns antun;*

*In der Erwägung, dass Fake News, Desinformationspraktiken und Lügen schädliche Auswirkungen haben, indem sie die öffentliche Meinung manipulieren, den Wahlprozess beeinflussen, den Ruf zerstören, Einzelpersonen, ein Unternehmen oder eine bestimmte Institution bevorzugen;*

*In Anbetracht der Tatsache, dass die überwiegende Mehrheit der Weltbevölkerung mit dem Internet verbunden ist, digitale Medien/Social-Media-Plattformen zunehmend eine wesentliche Rolle beim Zugang zu Informationen und der Ausübung der Meinungs- und Kommunikationsfreiheit spielen;*

*In Anbetracht dessen, dass der universelle zivilisatorische Konsens der meisten demokratischen Planetennationen bestimmt, dass jede Person das Recht hat, Informationen und Ideen aller Art zu suchen, zu erhalten und zu verbreiten, mit Ausnahme jedoch der Notwen-*

Konzeption und Urheberschaft:



**IBPEL**  
INSTITUTO BRASILEIRO  
DE PERSPECTIVAS EM  
EXPRESSIONES DE LIBERDADE

Institutionelle Unterstützung und Partnerschaft:



Comissão de  
Defesa da Liberdade  
de Expressão

MINAS GERAIS



## *Grundsatzbrief zur Bekämpfung von Fake News und Desinformationspraktiken im Post-Wahrheitszeitalter*

*digkeit, Menschenrechte, Pluralität und Vielfalt zu respektieren sowie die Haltung der ständigen Bekämpfung von Hassredenpraktiken, die eine Aufstachelung zu Vorurteilen, Diskriminierung, Intoleranz, Feindseligkeit, Verleumdung, Verlogenheit, Arroganz, Rache, Kriminalität oder Gewalt darstellen;*

*In Anbetracht der Tatsache, dass die Weltzivilisationsagenda des allgemeinen Schutzes personenbezogener Daten auf der informationellen Selbstbestimmung, der Meinungs-, Informations-, Presse-, Kommunikations- und Meinungsfreiheit in Bezug auf die Menschenrechte, die freie Entfaltung der Persönlichkeit und die Würde der Bürger beruht, bei der Ausübung der vollen Staatsbürgerschaft;*

*In der Erwägung, dass Fake News, Desinformationspraktiken, postfaktische Diskurse, Narrative Warfare, Hoaxes, Montagen, gefälschte Videos, Deepfakes und Deepdubs das gewünschte Vertrauen in Institutionen schwächen und untergraben und dem demokratischen Regime schaden, indem sie die kritische und reflektierende Fähigkeit der Bürger, Entscheidungen zu treffen, gefährden basierend auf wahrheitsgemäßen Informationen, über negative soziale, politische, wirtschaftliche und rechtliche Auswirkungen;*

*In Anbetracht der Tatsache, dass das digitale Umfeld, das Internet, soziale Netzwerke und Messaging-Anwendungen derzeit die großen Katalysatoren sind, durch die Fake News, Desinformationspraktiken und Lügen verbreitet werden;*

*IBPEL und das Komitee zur Verteidigung der Meinungsfreiheit der Brasilianischen Anwaltskammer – Sektion Minas Gerais nehmen erneut eine aktive Haltung ein, um Räume für echten Austausch, Lernen und aktives Zuhören zu fördern und zu schaffen, und kommen in der Zwischenzeit, um ihren Brief der Prinzipien zu Fake News, Desinformationspraktiken und Lügen in der Ära nach der Wahrheit zu verfassen, in den folgenden Begriffen.*

Konzeption und Urheberschaft:



**IBPEL**  
INSTITUTO BRASILEIRO  
DE PERSPECTIVAS EM  
EXPRESSIONES DE LIBERDADE

Institutionelle Unterstützung und Partnerschaft:



Comissão de  
Defesa da Liberdade  
de Expressão

MINAS GERAIS



## *Grundsatzbrief zur Bekämpfung von Fake News und Desinformationspraktiken im Post-Wahrheitszeitalter*

### *GRUNDSÄTZE*

*Art. 1 Die Meinungsfreiheit ist eine der Grundvoraussetzungen für das reibungslose Funktionieren des demokratischen Systems, da sie die Bürger in die Lage versetzt, ihre eigenen Forderungen zu äußern und das politische Spiel und den Gang öffentlicher Angelegenheiten zu beeinflussen.*

*Art. 2 Fake News sind eine verzerrte Art, die öffentliche Meinung in böser Absicht zu verfälschen, um das Reputationskapital von Einzelpersonen und Institutionen zu zerstören, Manipulationsmechanismen zu schaffen, und entsprechen daher nicht dem konformen Kern der Meinungs- und Kommunikationsfreiheit.*

*Abs. 1 Nicht alle falschen oder unwahren Informationen gelten als Fake News.*

*Abs. 2 Fake News ist auch nicht mit Nachrichten zu verwechseln, mit denen ich nicht einverstanden bin oder die ich nicht mag.*

*Art. 3 Fake News werden als qualifizierte Art von betrügerischen Informationen definiert, deren Inhalt absichtlich simuliert, falsch, verzerrt oder aus dem Zusammenhang gerissen ist.*

*Abs. 1 Die am besten geeignete Übersetzung für „Fake News“ entspricht „betrügerischen Nachrichten“ und nicht einfach „gefälschten Nachrichten“.*

*Abs. 2 Fake News entsprechen „betrügerischen Nachrichten“, mit dem Anschein der Wahrheit, gefälscht mit dem Anschein, zuverlässig zu sein, mit böser Absicht hergestellt, mit der vorsätzlichen und bewussten Absicht hergestellt, tatsächlichen oder potenziellen Schaden zuzufügen, immer mit dem Ziel von die Öffentlichkeit zu täuschen.*

Konzeption und Urheberschaft:



**IBPEL**  
INSTITUTO BRASILEIRO  
DE PERSPECTIVAS EM  
EXPRESSÕES DE LIBERDADE

Institutionelle Unterstützung und Partnerschaft:



Comissão de  
Defesa da Liberdade  
de Expressão



## *Grundsatzbrief zur Bekämpfung von Fake News und Desinformationspraktiken im Post-Wahrheitszeitalter*

***Art. 4** Fake News und Desinformationspraktiken tragen dazu bei, ein postfaktisches Umfeld zu nähren, in dem sich Einzelpersonen mehr mit der Bestätigung ihrer eigenen Bekenntnis und Überzeugungen beschäftigen als mit der Suche nach Fakten, Quellen und der Realität.*

***Absatz** Fake News und Desinformationspraktiken nutzen die Bestätigungsverzerrung von Einzelpersonen aus, eine Situation, in der die kritische Reflexionsbewertung beeinträchtigt wird, wenn bestimmte Informationen mit unseren individuellen Überzeugungen übereinstimmen.*

***Art. 5** Desinformation ist eine zeitgenössische, unechte Art von Massen- und Industrielüge, die in böser Absicht geschmiedet, geschaffen, präsentiert und verbreitet wird, mit der nicht zivilisatorischen und bedauernswerten Absicht, wirtschaftliche, politische, soziale und rechtliche Vorteile zu erlangen oder bewusst und bewusst ein Publikum anzusprechen. Desinformation kann öffentlichen oder privaten Schaden zufügen, indem Inhalte produziert werden, die im Wesentlichen das aufgeklärte Verständnis und die Kenntnis der Fakten seitens der Bürger und der Gesellschaft sabotieren.*

***Abs. 1** Desinformationspraktiken umfassen und umfassen in der Regel die Dekontextualisierung von Informationen, die Erfindung von Fakten, die Leugnung der Geschichte, die Leugnung von Beweisen aus wissenschaftlichen Daten, die Umwandlung von Meinungen in Fakten und die Fake News selbst.*

***Abs. 2** Die unechten und geheimen Praktiken der Massendesinformation umfassen das Versprühen von als betrügerisch bekannten Nachrichten, die die Realität verzerren und dekontextualisieren, mit der Absicht, eine verantwortungsvolle, freie, offene, demokratische und pluralistische öffentliche Debatte über die unterschiedlichsten Themen zu manipulieren.*

Konzeption und Urheberschaft:



**IBPEL**  
INSTITUTO BRASILEIRO  
DE PERSPECTIVAS EM  
EXPRESSÕES DE LIBERDADE

Institutionelle Unterstützung und Partnerschaft:



Comissão de  
Defesa da Liberdade  
de Expressão

MINAS GERAIS



## *Grundsatzbrief zur Bekämpfung von Fake News und Desinformationspraktiken im Post-Wahrheitszeitalter*

*Art. 6 Post-Wahrheit bezieht sich auf Umstände, in denen objektive Fakten die öffentliche Meinung weniger beeinflussen als Emotionen, Gefühle, Absichten und persönliche Überzeugungen, wobei die Wahrheit und ihre Verbreitung in den Hintergrund treten und Platz machen, um Irrationalität, Leidenschaften und persönliche Wünsche anzusprechen.*

*Art. 7 Fake News und Desinformationspraktiken stellen in der Ära der Post-Wahrheit in diesem 21. Jahrhundert eine der größten Gefahren für den richtigen Kurs des Wahlsystems und für westliche Demokratien dar und müssen daher von allen bekämpft werden, insbesondere weil es verstärkt das Sektierertum, führt zu sozialer Spaltung, erzeugt ein besorgniserregendes Maß an politischer Instabilität und stellt eine konkrete Bedrohung für das ordnungsgemäße Funktionieren der Demokratie und ihrer strukturierenden Institutionen dar.*

*Art. 8 Der Kampf gegen Fake News und Desinformationspraktiken muss in der postfaktischen Ära sowohl auf der Ebene der institutionellen Verantwortung als auch auf der Ebene der individuellen Verantwortung stattfinden.*

*Abs. 1 Institutionelle Verantwortung bezeichnet das Handeln von Regierungen, Unternehmen, Presse, Plattformen und sozialen Netzwerken, die direkt oder indirekt mit Informationen, Nachrichten und Daten umgehen.*

*Abs. 2 Eigenverantwortung meint die Bürgerpflicht jedes Einzelnen als Akteur, der in seinem jeweiligen Wirkungsbereich die Verbreitung von Fake News einzudämmen hat.*

*Art. 9 Die Verbreitung ordnungsgemäß verifizierter Sachinformationen von hoher Qualität, die Kultur der Transparenz und Rechenschaftspflicht, die Aufwertung professioneller Informationsquellen, die Aufklärung der Bevölkerung und Verifizierungsstellen sind wichtige Instrumente zur Bekämpfung von Fake News und Desinformationspraktiken.*

Konzeption und Urheberschaft:



**IBPEL**  
INSTITUTO BRASILEIRO  
DE PERSPECTIVAS EM  
EXPRESSÕES DE LIBERDADE

Institutionelle Unterstützung und Partnerschaft:



Comissão de  
Defesa da Liberdade  
de Expressão



## *Grundsatzbrief zur Bekämpfung von Fake News und Desinformationspraktiken im Post-Wahrheitszeitalter*

**Art. 10** Die Schaffung von Siegeln und Glaubwürdigkeitsindikatoren für alle, die Informationen verbreiten oder produzieren, sollte gefördert werden.

**Abs. 1** Je höher die Glaubwürdigkeitsindikatoren, desto glaubwürdiger die Informationsquelle und desto größer die Zuverlässigkeit der Personen in diesen Inhalten.

**Abs. 2** Beispiele für Glaubwürdigkeitsindikatoren sind unter anderem: Offenlegung einer möglichen Finanzierung von Informationen, ethische Verpflichtung zur Vielfalt der Stimmen, Praxis des Ombudsmanns, Referenzen des Autors, Angabe der Art des produzierten Materials, Zitierung von Quellen, u.a..

**Art. 11** Es ist Sache der jeweiligen Nationalstaaten, rechtliche Mechanismen zu schaffen, um die Verbreitung von Fake News und Desinformationspraktiken zu verhindern, sowie Sanktionen für die Verantwortlichen zu verhängen, die solche Materialien vorsätzlich erstellen, sponsern und teilen.

**Art. 12** Es bedarf einer breiten qualitativen demokratischen Debatte über die Funktionsweise der Algorithmen sozialer Netzwerke und der Bekämpfung der Entstehung sogenannter „Informationsblasen“, förderlicher Räume für die Entstehung, Verbreitung und Vermehrung von Desinformation Praktiken, Fake News und Lügen.

**Art. 13** Regierungen können und sollten Regeln und Anreize für private Unternehmen schaffen, um Nachrichten, die sich als Fake News erweisen, aus ihren Datenbanken zu entfernen.

**Art. 14** Regierungen können und sollten die Medienkompetenz fördern, indem sie die Bürger befähigen, Fake News, Desinformationspraktiken, Post-Truth-Diskurs, Narrative Warfare, Farces, Montagen, gefälschte Videos, Deepfakes, Deepdubs, Hassreden und Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung mit Anreizen zu erkennen zur Durchführung von Veranstaltungen und Seminaren.

Konzeption und Urheberschaft:



**IBPEL**  
INSTITUTO BRASILEIRO  
DE PERSPECTIVAS EM  
EXPRESSIONES DE LIBERDADE

Institutionelle Unterstützung und Partnerschaft:



Comissão de  
Defesa da Liberdade  
de Expressão

MINAS GERAIS

## *Grundsatzbrief zur Bekämpfung von Fake News und Desinformationspraktiken im Post-Wahrheitszeitalter*

---

*Art. 15* Prüfstellen erbringen Dienstleistungen von relevantem öffentlichem Interesse und verdienen daher einen privilegierten rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Rahmen, um ihre Aktivitäten besser entwickeln zu können.

*Absatz* Es ist für Regierungen heilsam, Kooperationsbedingungen, Partnerschaften, Vereinbarungen und Förderrichtlinien mit den Überprüfungsstellen festzulegen

*Art. 16* Soziale Netzwerke, Recherche-Sites und Hosting-Sites erfüllen insofern eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, als sie die Reichweite von Veröffentlichungen und Inhalten, die auf die Verbreitung von Fake News, Desinformationspraktiken und Lügen abzielen, einschränken oder ausschließen.

*Absatz* Regierungen und Unternehmen müssen die Monetarisierung von Seiten eindämmen, auf denen Fake News, Desinformationspraktiken und Lügen verbreitet werden, was der Finanzierung von Verbrechen gleichkäme.

*Art. 17* Öffentliche Richtlinien müssen eingeführt werden, um Fake News, Desinformationspraktiken und Lügen durch Investitionen in präventive Bildung und digitale Inklusion zu bekämpfen, die die Bürger anleiten, Desinformation, Betrug, Täuschung und die Manipulation der öffentlichen Meinung zu erkennen und zu vermeiden.

*Absatz* Besondere Aufmerksamkeit verdienen die am stärksten gefährdeten Gruppen wie ältere Menschen, Kinder und Jugendliche sowie Menschen, die aus welchen Gründen auch immer größere Schwierigkeiten im Umgang mit digitalen Technologien haben.

*Art. 18* Fake News und Desinformationspraktiken müssen täglich mit großer globaler Anstrengung unter den Völkern bekämpft werden,

Konzeption und Urheberschaft:



**IBPEL**  
INSTITUTO BRASILEIRO  
DE PERSPECTIVAS EM  
EXPRESSIONES DE LIBERDADE

Institutionelle Unterstützung und Partnerschaft:



Comissão de  
Defesa da Liberdade  
de Expressão

MINAS GERAIS

## *Grundsatzbrief zur Bekämpfung von Fake News und Desinformationspraktiken im Post-Wahrheitszeitalter*

---

*da sie eine Bedrohung des sozialen Friedens darstellen, das Vertrauen und die Glaubwürdigkeit in die Gestaltungsprinzipien und Werte des demokratischen Rechtsstaats untergraben und die Kultur des Irrtums fördern Trotz der Wahrheit, die Kultur der Segregation statt der Kultur der Inklusion und Akzeptanz, die Kultur der wütenden Polarisierung und der Aufstachelung zu Hassreden statt des brüderlichen Zusammenlebens mit Vielfalt, Pluralismus und Menschenrechten, die eine schädliche Schwingungsfrequenz destruktiver.*

Brasilien, Belo Horizonte, den 30. Mai 2022.

IBPEL – Brasilianisches Institut für Perspektiven der Meinungsäußerung  
[www.ibpel.com.br](http://www.ibpel.com.br)

@ibpel

Konzeption und Urheberschaft:



**IBPEL**  
INSTITUTO BRASILEIRO  
DE PERSPECTIVAS EM  
EXPRESSIONES DE LIBERDADE

Institutionelle Unterstützung und Partnerschaft:



Comissão de  
Defesa da Liberdade  
de Expressão

MINAS GERAIS

## Grundsatzbrief zur Bekämpfung von Fake News und Desinformationspraktiken im Post-Wahrheitszeitalter



**IBPEL**  
INSTITUTO BRASILEIRO  
DE PERSPECTIVAS EM  
EXPRESSÕES DE LIBERDADE

*Präsident:*

*Humberto Lucchesi de Carvalho*

*Geschäftsführender Partner:*

*Roberto Miglio Sena*

*Geschäftsführender Partner:*

*Yan Baêta Sábató*

**IBPEL - BRASILIANISCHES  
INSTITUT FÜR PERSPEKTIVEN IN  
AUSDRÜCKEN DER FREIHEIT**

*Institutionelle Unterstützung  
und Partnerschaft:*

*Präsident:*

*Humberto Lucchesi de Carvalho*

*1. Vizepräsident:*

*Walter Lúcio Alves de Freitas*

*2. Vizepräsidentin:*

*Edilene Lobo OAB/MG 74.557*

*3. Vizepräsidentin:*

*Carla Viviane Resende*

*Generalsekretär:*

*Rafael Sacchetto Vieira Pinto*



Comissão de  
Defesa da Liberdade  
de Expressão

*Mitglieder:*

*Roberto Miglio Sena, João Victor de Souza Neves, Emílio José Lacerda Vilaça, Mariângela Ferreira Willamowius, Ana Beatriz da Silva Gomes, Antônio Carlos Ferreira, Aloísio Vilaça Constantino, Guilherme Renault Diniz, Fernando José Starling Freitas, Marcos Guiotti Júnior, Sérgio Gazel Guimarães*

*Präsident der Brasilianischen Anwaltskammer - Sektion Minas Gerais:*

*Sérgio Rodrigues Leonardo*

*Vizepräsidentin der Brasilianischen Anwaltskammer - Sektion Minas Gerais:*

*Ângela Parreira de Oliveira Botelho*

*Hauptkoordinator der Ausschüsse der Brasilianischen Anwaltskammer - Sektion Minas Gerais:*

*Marco Antônio Oliveira Freitas*

*Besonderer Dank:*

*Moysés Fonseca Monteiro Alves - Sonderberater der Präsidentschaft der Brasilianischen Anwaltskammer - Sektion Minas Gerais*

*Diogo Trevisani Lustosa - Sektionsberater der brasilianischen Anwaltskammer - Sektion Minas Gerais*

